

Mitwirkungsbericht der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV gemäß
§ 134 b Abs. 2 Aktiengesetz für das Geschäftsjahr 2022

Im September 2021 wurde von der Bundesregierung die im März 2020 beschlossene Möglichkeit der Durchführung von virtuellen Hauptversammlungen für Aktiengesellschaften in Deutschland erneut verlängert, bis zum 31. August 2022. Am 27. Juli 2022 trat dann das Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie Insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften in Kraft – damit ist die virtuelle Hauptversammlung nun fest im Aktiengesetz verankert.

Ins Gesetzgebungsverfahren hatte sich unsere Investmentaktiengesellschaft mit einer Stellungnahme zum Referentenentwurf des Gesetzes eingebracht (https://www.bmj.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Stellungnahmen/2022/Downloads/0308_Stellungnahme_Investmentaktiengesellschaft_virtuelle_Hauptversammlung.pdf;jsessionid=795811B69AE7ABC2350683E4B75EB612.2_cid334?_blob=publicationFile&v=2)

Im Jahr 2022 fanden die Hauptversammlungen in Deutschland, wie auch international, weiterhin teils in virtueller Form, aber auch wieder als Präsenzveranstaltungen statt.

Gemäß unseres ganzheitlichen Value-Ansatzes und dem Grundsatz, daß Eigentum verpflichtet, folgte die Ausübung der Stimmrechte, wie in der Vergangenheit, ausschließlich im Interesse der Investmentvermögen und der Anleger.

Im Wesentlichen haben wir die Abstimmungen im Sinne der Verwaltung vorgenommen. Bei der Verwendung des Bilanzgewinns haben wir auch 2022 wieder sehr genau geprüft, ob eine Ausschüttung in Form einer Dividende, speziell vor dem Hintergrund der Energiekrise und der unsicheren wirtschaftlichen Situation im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, sinnvoll ist und für das jeweilige Unternehmen nicht zum Nachteil wird.

Wir sehen darin keine Abweichung von unseren Grundsätzen.

Wenn möglich, erfolgte die Stimmrechtsausübung persönlich durch Teilnahme eines Vertreters bei der Hauptversammlung. War eine persönliche Präsenz nicht möglich, erfolgte die Abstimmung über einen diesbezüglich beauftragten Stimmrechtsvertreter, die eingerichteten HV-Portale oder über eine Plattform zur elektronischen Stimmrechtsausübung.

Die Stimmrechtsausübung erfolgte immer unternehmensindividuell, niemals auf Basis eines Algorithmus oder unter Einsatz von Stimmrechtsberatern.

Im Folgenden berichten wir detailliert über unser Abstimmungsverhalten bei Unternehmen, bei denen unser Anteil zum Zeitpunkt der Hauptversammlung im Jahr 2022 größer 25 % war.

infas Holding Aktiengesellschaft, HV am 29.7.2022

Tagesordnungspunkte		Weisungen
1	Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses der infas Holding Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2021, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021, des Berichts des Aufsichtsrats sowie des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289a Abs. 1, § 315a Abs. 1 HGB	Keine Beschlussfassung
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2021	Nein
3	Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021	Ja

Tagesordnungspunkte		Weisungen
4	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021	Ja
5	Beschlussfassung über die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds	Ja
6	Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022	Ja
7	Vorlage zur Erörterung des gemäß § 162 AktG erstellten und geprüften Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2021	Keine Beschlussfassung

Sparta AG, HV am 1.6.2022

Tagesordnungspunkt / Beschlußgegenstand		JA	NEIN	ENTHAL- TUNG
TOP 2	Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021	X		
TOP 3	Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021			X
TOP 4	Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022	X		
TOP 5	Beschlussfassung über die Verkleinerung des Aufsichtsrates	X		
TOP 6	Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung gegen Sach- und Bareinlage		X	